

Thema des Tagungszyklus 2013-2015

Demokratie in der Krise

Die Demokratie ist einerseits zur Leitidee des guten und gerechten Zusammenlebens unter modernen Menschen schlechthin geworden. Demokratie ist ein bewährtes Verfahren der Politik. Ist sie das auch in Zeiten der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Krisen? Ist Demokratie also ein Heilmittel in der Krise? Andererseits beobachten wir aber auch, dass die Demokratie selbst in einer Krise steckt: Publizistische und wissenschaftliche Autorinnen und Autoren stellen zunehmend fest, dass sie immer weniger zielführend ist, an Attraktivität verliert und sich in einer globalisierten Welt im Spannungsfeld mit einer übermächtigen Wirtschaft befindet, andererseits immer stärker durch das internationale Recht eingeschränkt wird. Noch alarmierender sind Zeichen, die sie vielleicht nur noch zu einem Medienspektakel oder gar zu einem käuflichen Machtspiel machen.

Der Stiftungsrat

- Dr. Rudolf Meyer
Präsident
- Dr. Daniel Brühlmeier
Quästor/ Vizepräsident
- Prof. Philippe Mastronardi
- Dr. Kurt Meyer
- Prof. Thomas Steinfeld
- Prof. Peter Stulz
- Prof. Armin Wildermuth

Wissenschaftlicher Beirat

- Prof. Andreas Auer
- Prof. André Bächtiger
- Prof. Joachim Blatter
- Prof. Martina Caroni
- Prof. Markus Freitag
- Prof. Hanspeter Kriesi
- Prof. Sandra Lavenex
- Yvonne Rosteck
- Dr. Andrea Schlenker

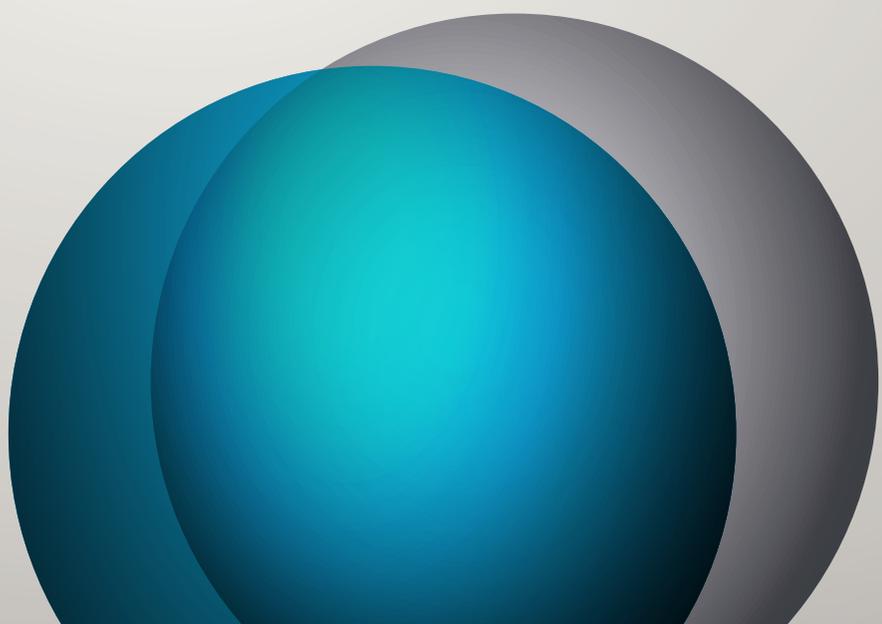
Demokratie in der Krise

Tagungszyklus 2013-2015

TAGUNG

Freitag, 28. & Samstag, 29. März 2014

KAPITALISMUS & DEMOKRATIE: KONFLIKTE UND REFORMEN



Leitung

- Dr. Daniel Brühlmeier
- Prof. Philippe Mastronardi

Freitag, 28. März 2014

08.45 Uhr Tagungssekretariat im Foyer geöffnet

09.30 Uhr Eröffnung
DANIEL BRÜHLMEIER

09.40 Uhr **1. BLOCK: STEHEN DEMOKRATIE UND KAPITALISMUS IM KONFLIKT?**

Stehen Kapitalismus und Demokratie im Konflikt?
Thesen aus dem ersten Workshop und Leitfragen für diese Tagung
PHILIPPE MASTRONARDI

Streitgespräch **JACQUELINE BADRAN** vs. **THOMAS HELD**
Je 10' Statements, Diskussion auf dem Podium und im Saal

13.00 Uhr Mittagspause (individuell zu gestalten)

14.30 Uhr **2. BLOCK: WOHIN SOLL SICH DIE ÖKONOMIE ENTWICKELN?**

Das zukünftige Verhältnis von Kapitalismus und Demokratie aus
ökonomischer Sicht
GEBHARD KIRCHGÄSSNER

Die Gemeinwohlökonomie als Prozess einer neuen Ausrichtung
der Wirtschaft
CHRISTIAN FELBER

18.30 Uhr **ABENDVERANSTALTUNG**

Ist die Demokratie in Zeiten des Kapitalismus noch zukunftsfähig?
OTFRIED HÖFFE

19.30 Uhr Tagesschluss

Samstag 29. März 2014

08.45 Uhr Anmeldedesk im Foyer geöffnet

09.30 Uhr **3. BLOCK: SIND KAPITALISMUS UND DEMOKRATIE IN DER SCHWEIZ ZU REFORMEN FÄHIG?**

Kapitalismus und Demokratie in der Schweiz: Chancen einer Reform?
WERNER VONTOBEL

Demokratie und Kapitalismus in der Schweiz: Rückblick und Ausblick
WOLF LINDER

Podium mit den Referenten **JACQUELINE BADRAN, CHRISTIAN FELBER, THOMAS HELD, OTFRIED HÖFFE, GEBHARD KIRCHGÄSSNER, WOLF LINDER** und **WERNER VONTOBEL** zu: Sind Reformen nötig und möglich?

13.00 Uhr Schluss der Tagung

Anmeldung

Stiftung Lucerna - Sekretariat
Postfach 3917
6002 Luzern

info@lucerna.ch
www.lucerna.ch

Eintritt Fr. 80.00
inkl. Tagungsmappe und
Pausenverpflegung.

Studierende frei

Veranstaltungsort

Universität Luzern / Hörsaal 5
Frohburgstrasse 3
6005 Luzern

Tel: +41(0)41 229 55 00
www.unilu.ch